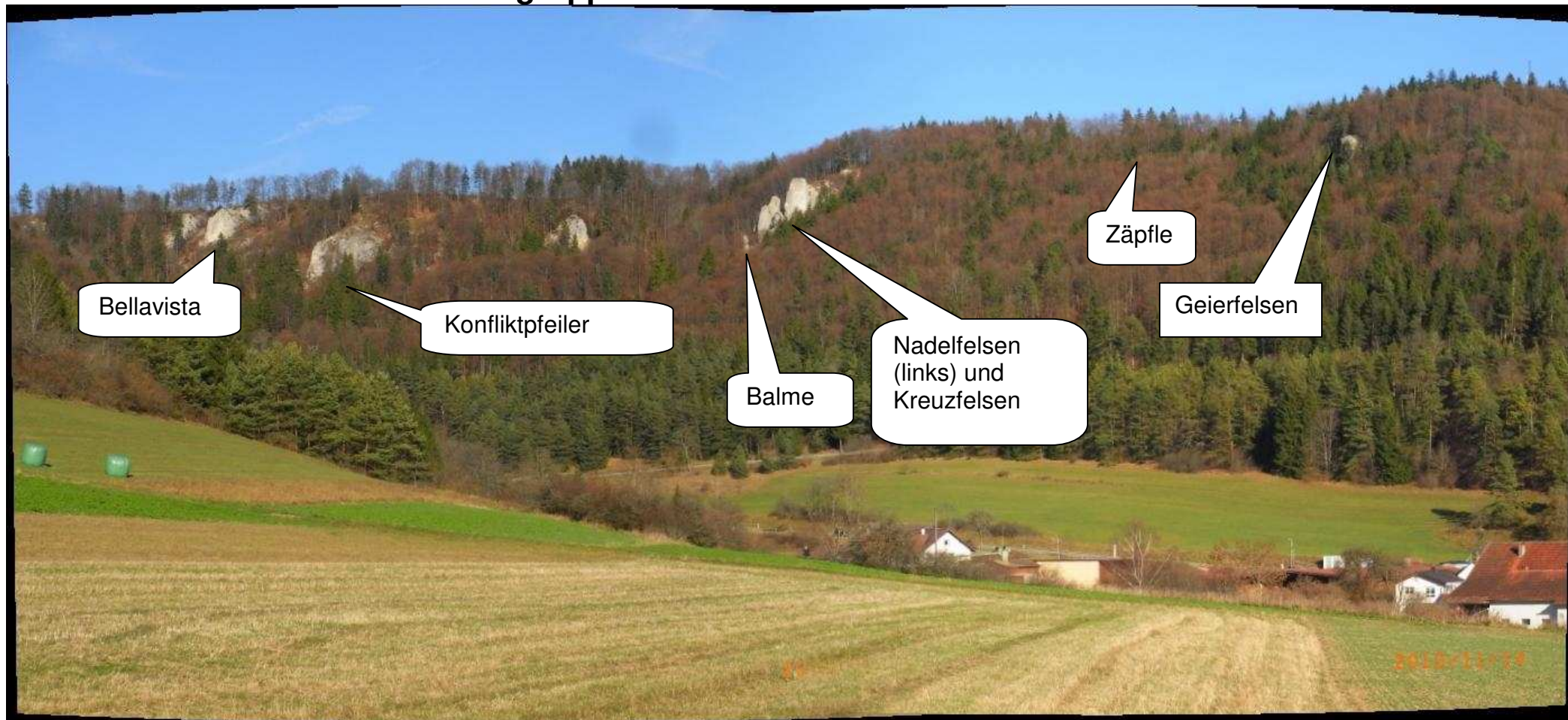




Gesamtübersicht der Kreuzfelsengruppe



Mit dieser Topoübersicht wollen wir allen, die an der Kreuzfelsengruppe klettern wollen, eine kleine Hilfe an die Hand geben. Die Schwierigkeitsgrade wurden in der französischen Schwierigkeitsskala angegeben, da immer mehr Kletterführer wie z.B. Schweiz plaisir dies umsetzen.

Da es sich um ein junges Klettergebiet handelt ist ein Helm empfehlenswert.

Routeneinrichter: Haußmann, Hermann, Heindl, Schöllhammer, Gützkow

Die Schwierigkeitsbewertungen sind ein Vorschlag. Anregungen und Verbesserungsvorschläge werden gerne angenommen.

(E-Mail: kletterschorsch@t-online.de)

Viel Spaß beim Klettern wünscht Euch Georg Hermann (DAV Tuttlingen)

11.12.2011

„Wie verhalte ich mich richtig!?

- Parken nur in der Bucht an der Notrufsäule.
- Zustieg nur auf den bezeichneten Wegen.
- Kein Zustieg von Oben!
- Wege nicht verlassen.
- Umlenker benutzen. Kein Ausstieg auf den Felskopf.
- Felskopf auch nicht von Oben her betreten

Zustiege

Bellavista und Konfliktmauer

Vom Parkplatz auf bezeichnetem Wanderweg Richtung Kolbingen aufwärts. Nach 100m bzw. 200 m rechts abbiegen um auf Pfadspuren bis zum Wandfuß zu gelangen (3 bzw. 5 Minuten).

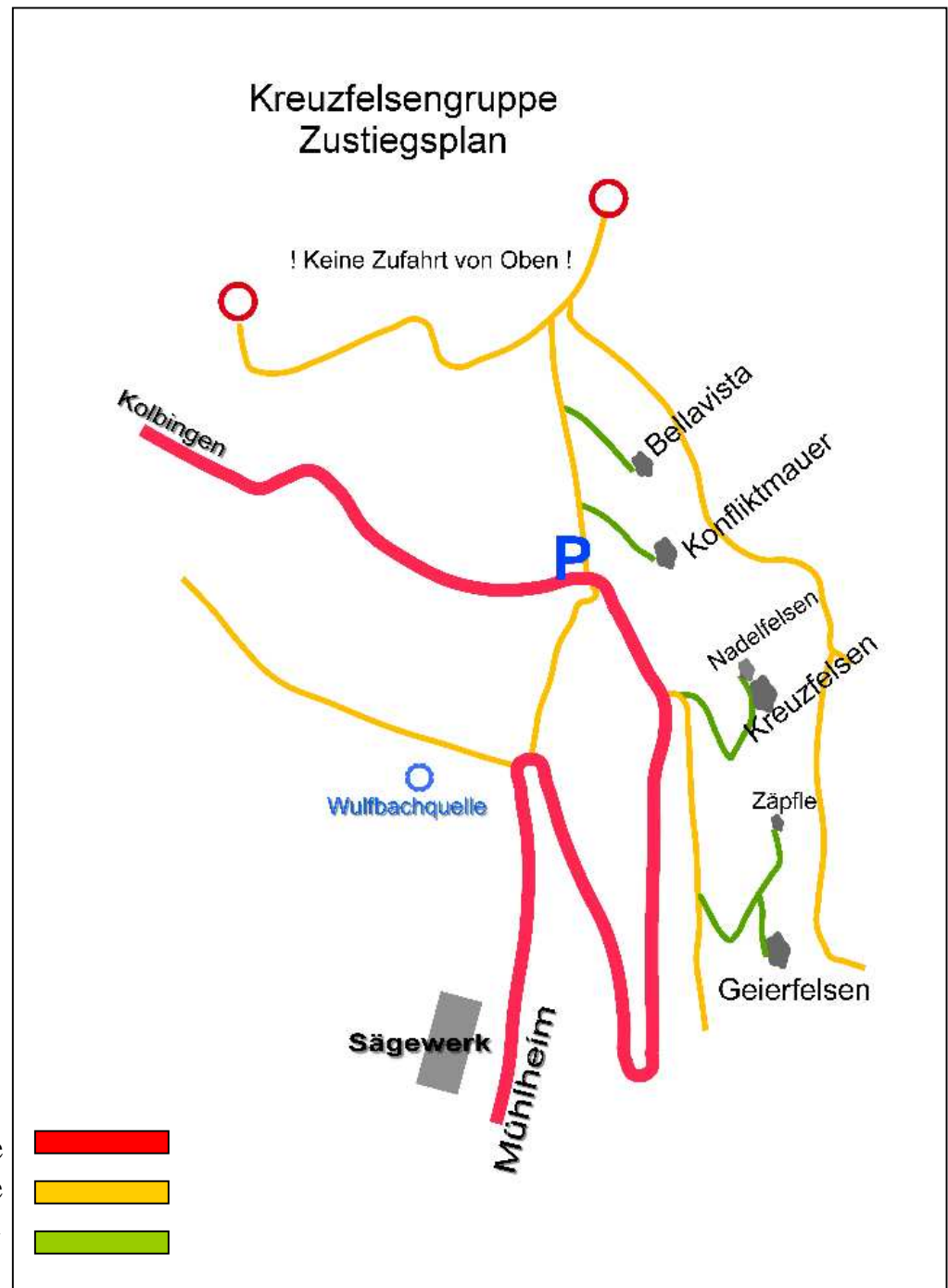
Kreuzfelsen. Balme und Nadelfelsen

Vom Parkplatz 150 m an der Straße entlang Richtung Mühlheim abwärts. Dann nach links kurz 10 Meter auf Waldweg, um dann schräg nach rechts auf schmalem Pfad in Serpentine bis unter den Wandfuß. (7 Minuten)
Achtung nicht gerade hoch durch den Wald laufen.

Geierfelsen und Zäpfle

Vom Parkplatz 150 m an der Straße entlang Richtung Mühlheim abwärts. Dann nach links auf den „Waldweg“ überwechseln, welcher oberhalb der Fahrstraße parallel weiterführt. Nach 300 Meter scharf links ansteigend auf Pfad bis unter den Wandfuß. (10 Minuten)

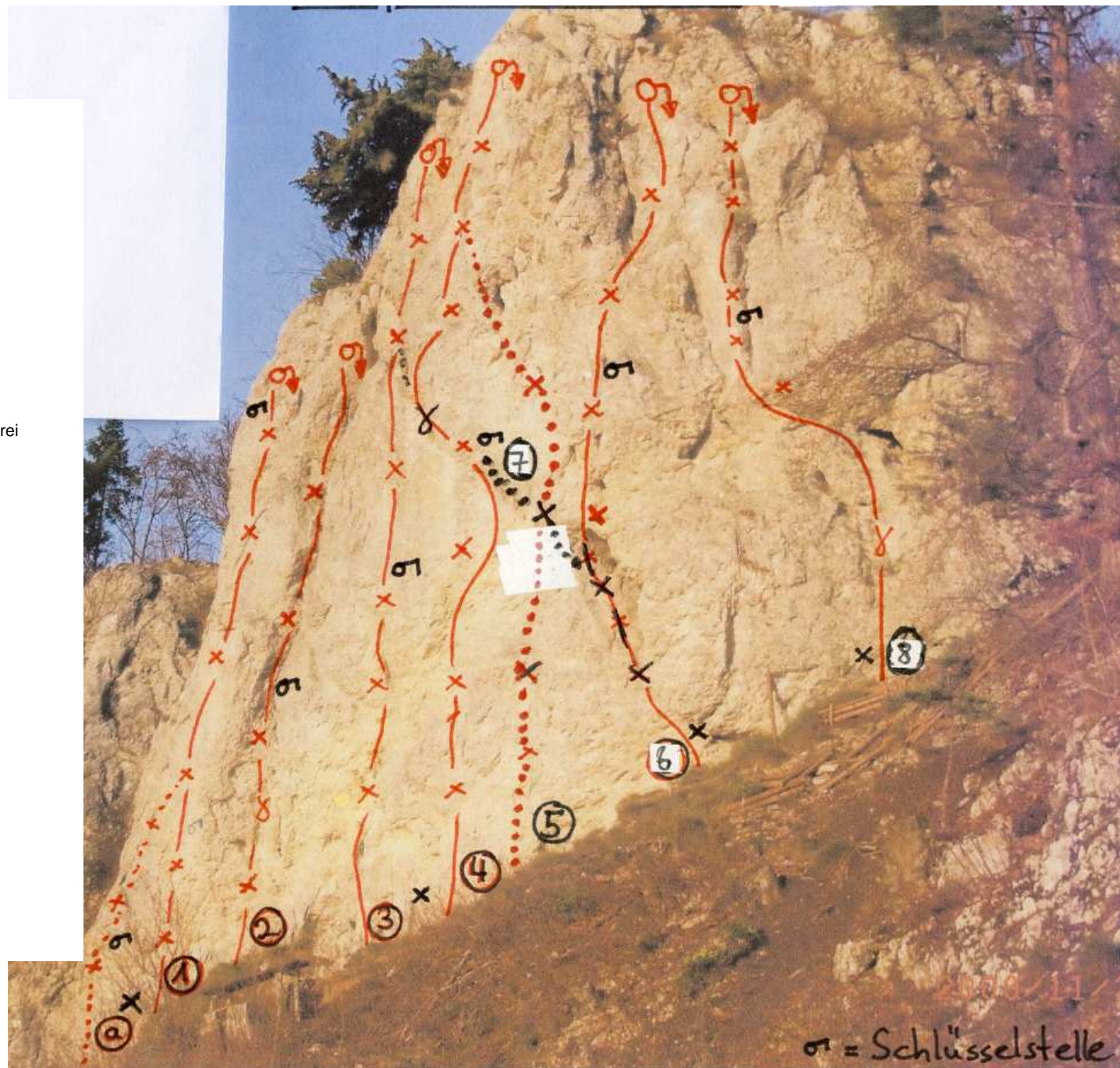
Fahrstraße
Waldwege, Wanderwege
Kletterpfade



Bellavista

traumhafter Ausblick sowie sehr sonniger Fels, ideal geeignet für die kältere Jahreszeit

- | | | |
|----|---|-----|
| 1 | Vagabundenweg | 5c |
| 1a | linker Einstieg | 5b |
| 2 | Quetschkommode | 4c |
| | für den Hallenkletterer sehr ungewohnte Kletterei | |
| 3 | love parade | 6a |
| 4 | catch the sky | 6b |
| 5 | Zeitdruck | 5c+ |
| 6 | Not for puffies | 5c+ |
| 7 | Kill Jill | 5c+ |
| | Stich durchs Herz von HG | |
| 8 | Via Marion | 5a |



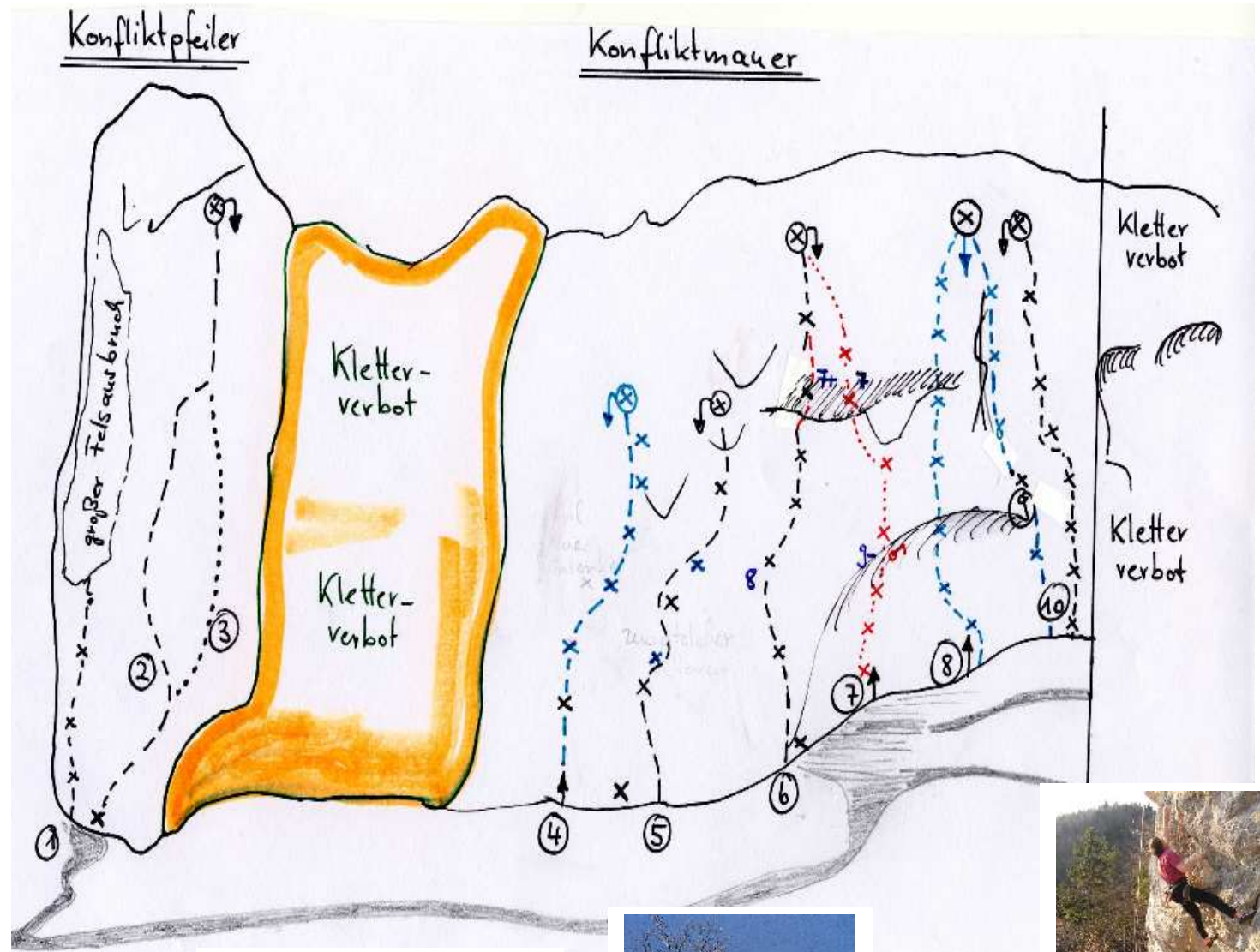
Konfliktpfiler und Konfliktmauer

Konfliktpfiler

- | | | |
|---|--------------|-----|
| 1 | Fitzkarus | 7c |
| 2 | Apokalypse | 6a+ |
| 3 | Fichtenwandl | 5c |

Konfliktmauer

- | | | |
|----|----------------------|-----|
| 4 | Leon | 5c |
| 5 | Wer häts gedacht | 6b+ |
| 6 | Lichtspiel | 7a |
| 7 | Robert Bosch Ged-Weg | 7c |
| 8 | Deja vu | 8a |
| 9 | Komisches Eck | 6c+ |
| 10 | Clowns und Helden | 6b+ |



Komisches Eck

Kreuzfelsen Talwand und Nadelfelsen

Der Kreuzfelsen bietet herrliche Klettereien an einer bis zu 30 Meter hohen Wand. Im unteren Teil ist der Fels noch leicht brüchig, so dass ein Helm für Vorsteiger und Nachsteiger notwendig ist.

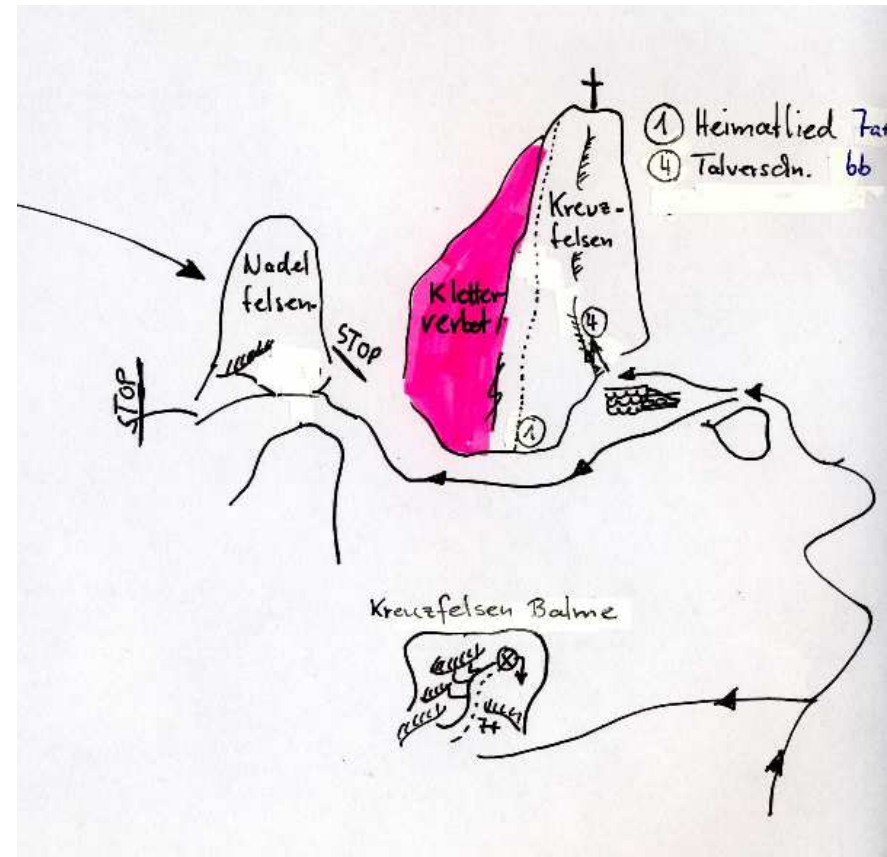
Der Fels hat im Winter Sonne von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr.



Fips an der Schlüsselstelle von Sebitissima (6c+)

Kreuzfelsen Balme

Eine Route im Schwierigkeitsgrad 6b+



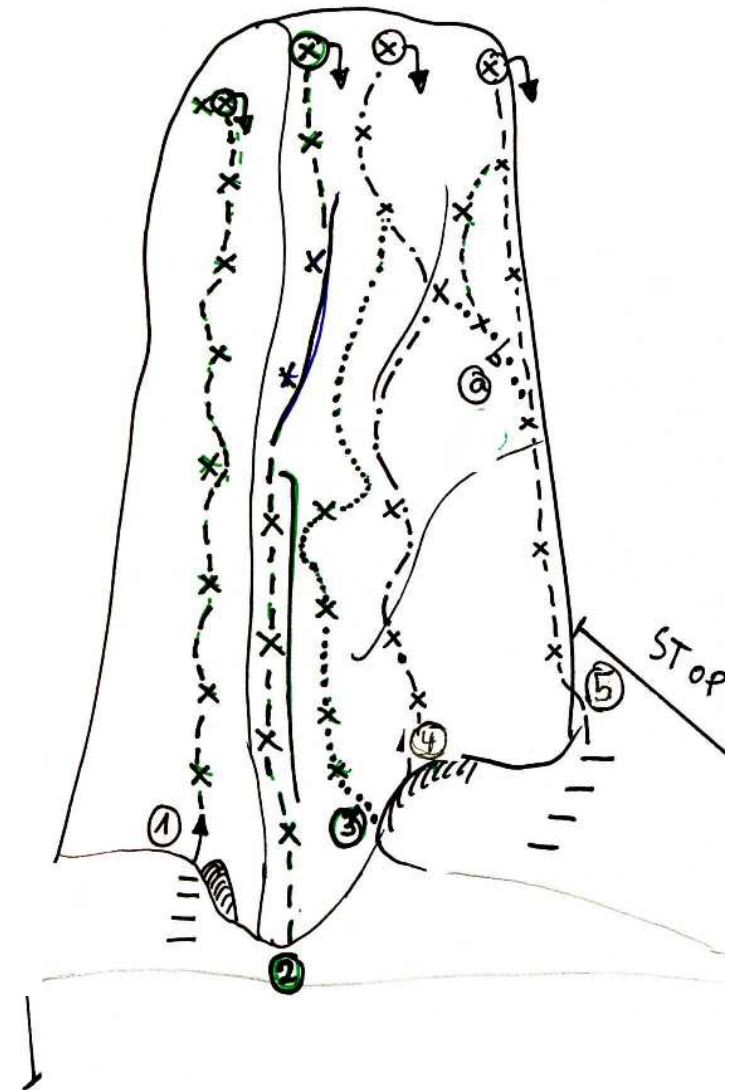
Nadelfelsen

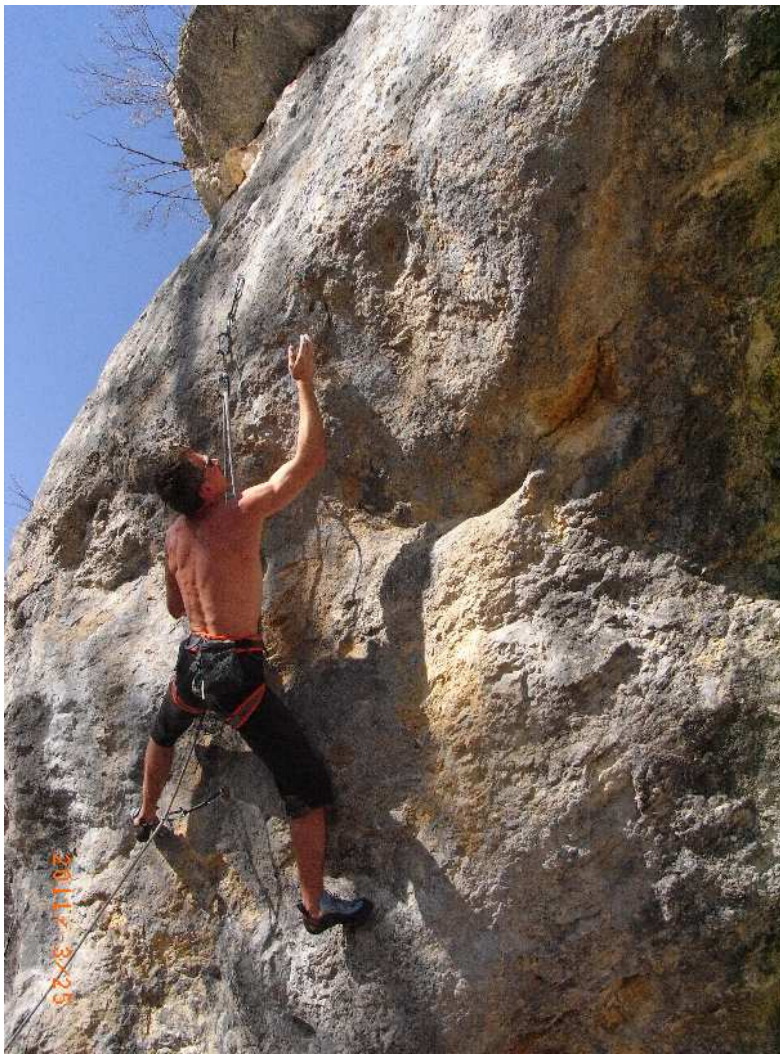
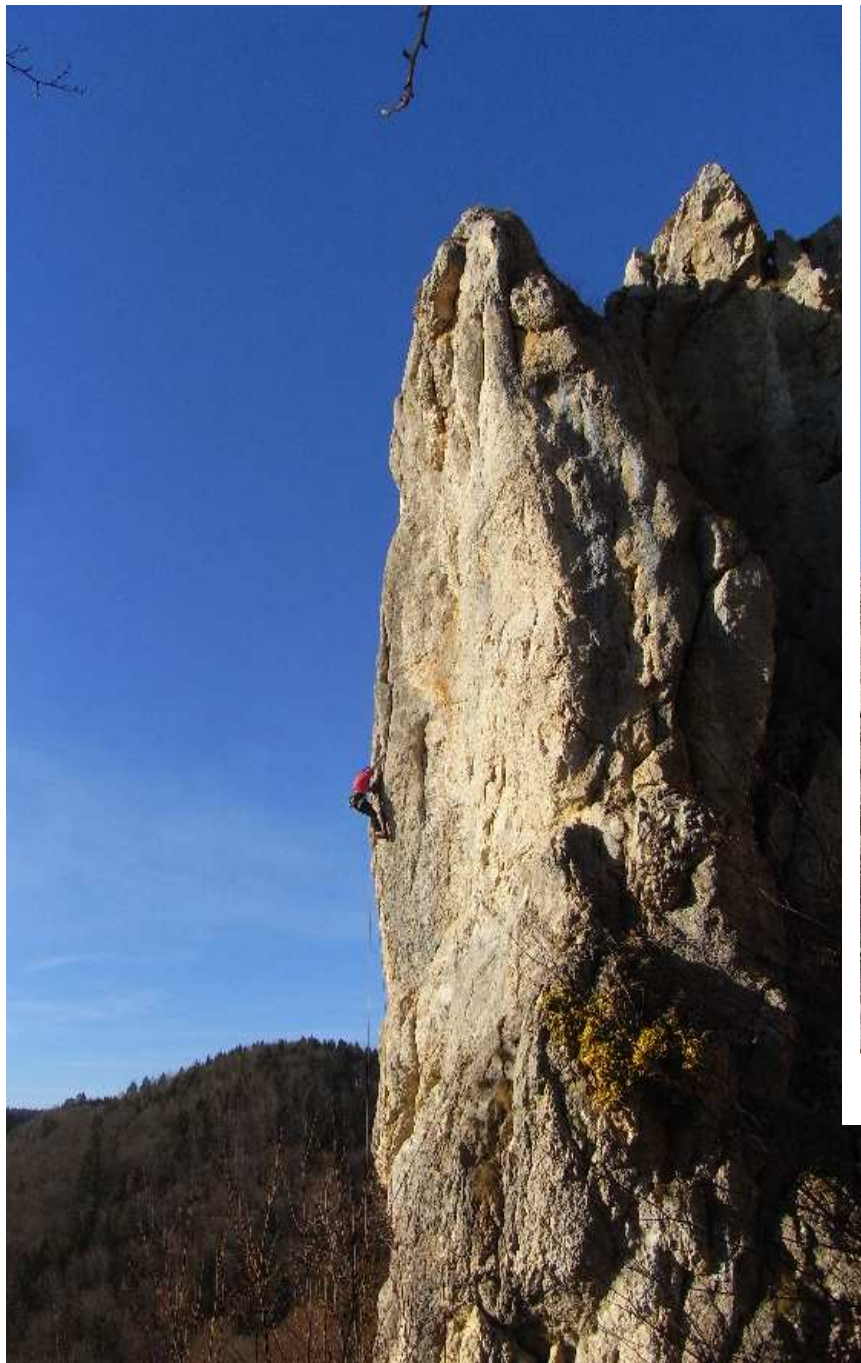
Kleiner, feiner mit meistens mit sehr guter Felsqualität
ausgestatteter Felsen links vom Kreuzfelsen, bekommt
im Winter erst gegen 15:00 Uhr Sonne.

- | | | |
|----|---------------|-----|
| 1 | Canale Grande | 5c+ |
| 2 | Schiffsbug | 6b |
| 3 | Meisterfeier | 7b |
| 4 | Ozonwarnung | 7b |
| 5 | Schila | 6a |
| 5a | Gürtelrose | 6a+ |



Nadelfelsen





Michael Diener in Robert-Bosch-Ged. Weg (7c)



Fips in Sebitissima (6c+)



G. Heindl am Konfliktfelsen, Clowns und Helden (6b)

Kreuzfelsen Talwand

1	Heimatlied	7a+	herrlich lange Route mit 3 harten Einzelstellen am Anfang, in der Mitte und zum Schluss, da heißt es dranbleiben, um danach unsere schöne Heimat vom Umlenker genießen zu können. (Heindl)
2	Pinocchio	6c	harter Einstieg nach oben homogene Kletterei, Wo mag wohl Pinocchios lange Nase sein? (Schulze, Hermann).
2a	Pinocchio (original)	6b	aus der Talverschneidung am 4 Haken nach links querend (Schlüsselstelle)
3	Sebitissima	6c+	herrliche aber anstrengende Kantenkletterei, die zum noch richtig schwer ist.
4	Talverschneidung	6a+	der Klassiker, Einstieg ein bisschen bröselig, ein Muss für jeden Local
5	Blutspur	6c+	nette Risslinie durch die Gipfelwand nach rechts
6	Blaue Lagune	6a	1. SI 5b; 2 SI 6a
6a	direkter Einstieg	6a	nur dem gefestigten Geher empfohlen
6b	direkter Ausstieg	6b	nur dem gefestigten Flieger empfohlen
7	Blue Eye	7b	beim Einbohren gab es durch Cliffausbruch ein blaues Auge



Fips im direkten Ausstieg der „Blauen Lagune (6b)

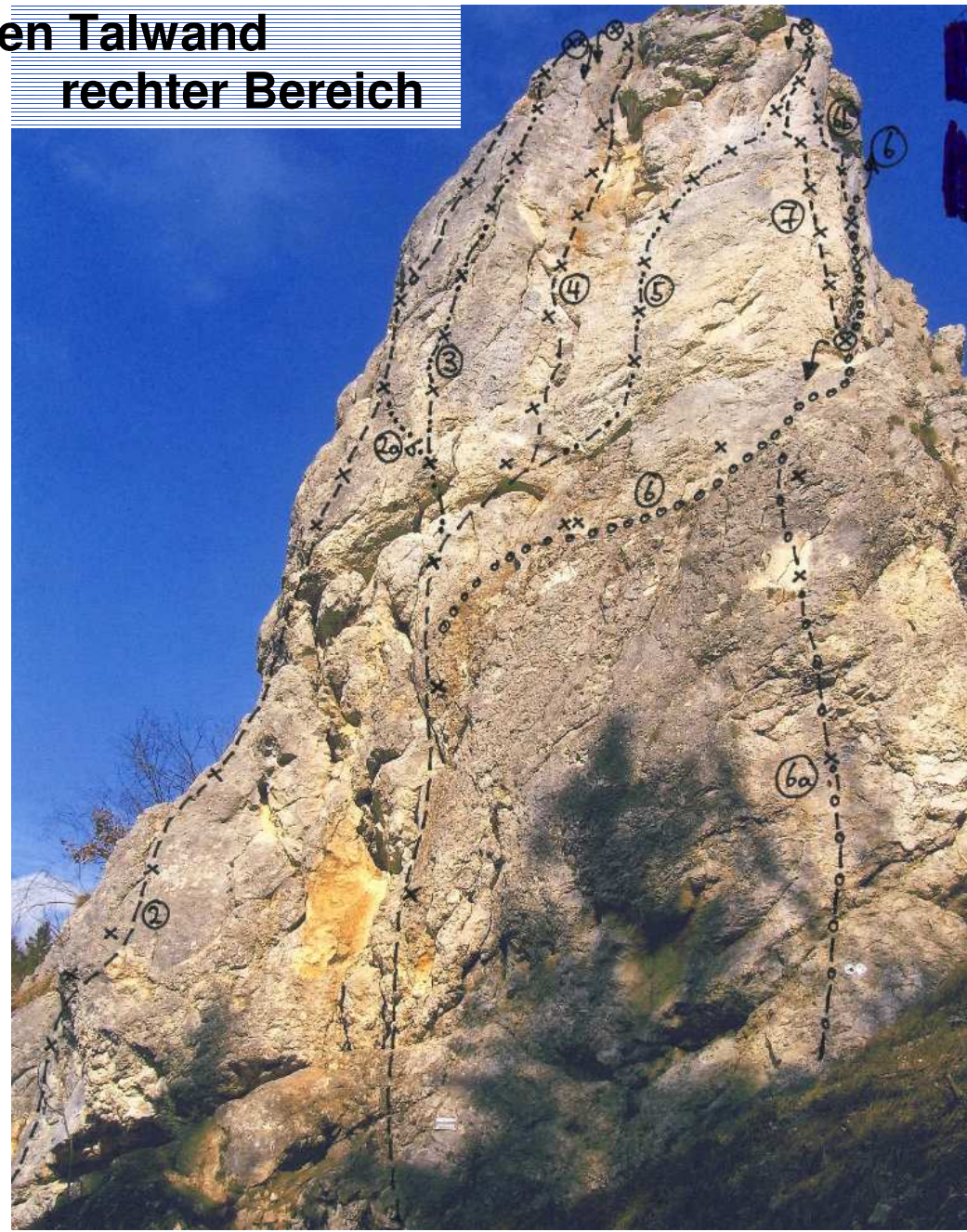


Marius Dufner mit Jörg Dufner in Blue Eye (7b)

Kreuzfelsen Talwand

linker Bereich

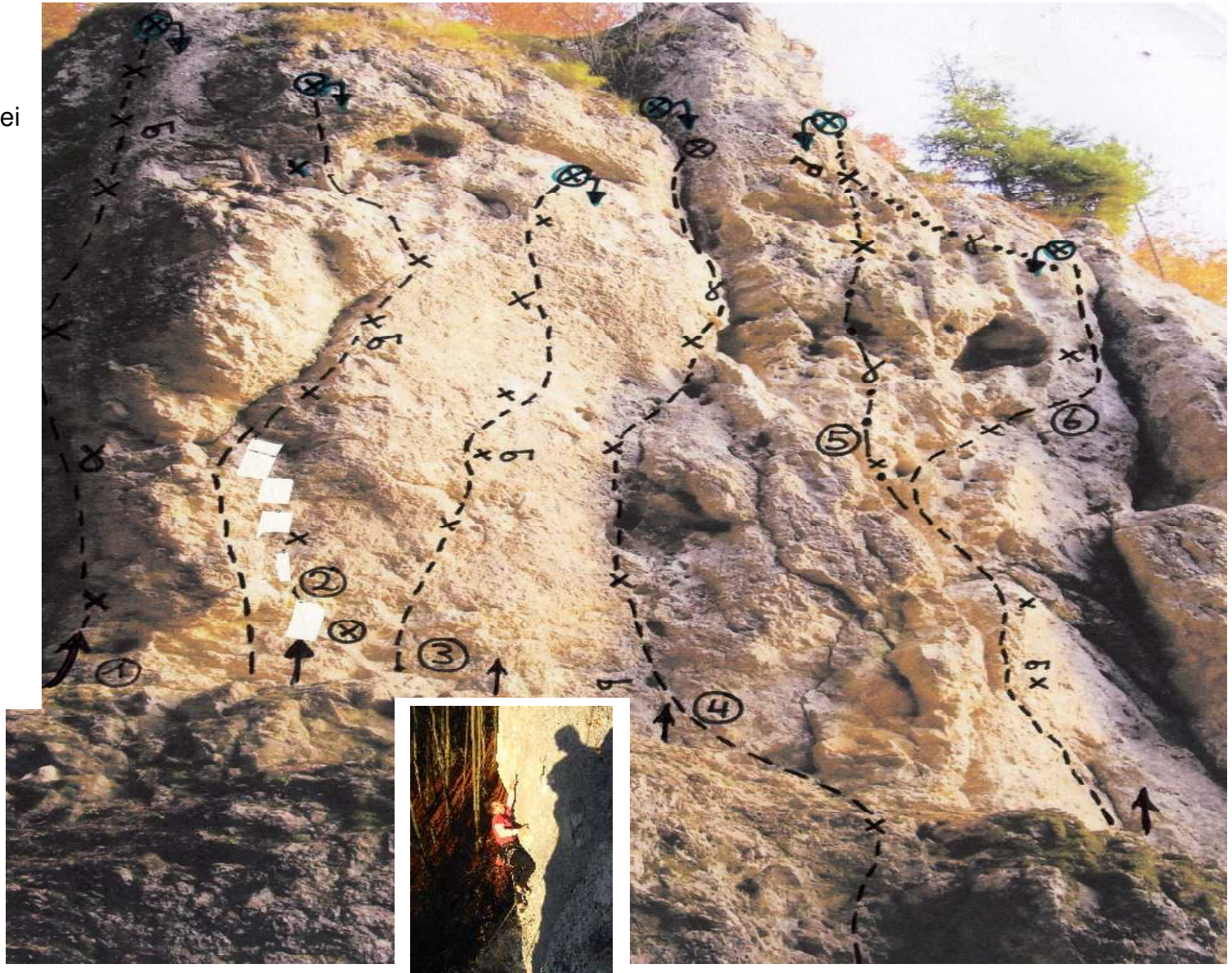
rechter Bereich



Geierfelsen

Eher der idealer Sommerfelsen, da im Winter keine Sonne den Felsen erwärmt. Nette großhenklige Kletterei bei sehr guter Absicherung.

- | | | |
|---|-----------------|-----|
| 1 | Geierkante | 5b |
| 2 | Geier Sturzflug | 5c+ |
| 3 | One Finger | 6c |
| 4 | Aasgeier | 5a |
| 5 | Eieiei | 5c |
| 6 | Cross over | 5a |



Zäpfle Eine Route im Schwierigkeitsgrad 5c, leicht grasig und brüchig (unlohnend).

ERROR: undefined
OFFENDING COMMAND:
STACK: